

OKTOBER 2020

KURSPROGRAMM-TFZ



Terminübersicht Oktober 2020

Datum	Veranstaltung	Kurs-Nr.	Zielgruppe
Mo. 05.10. Kursdetails	<p>Neonatologie - Beatmung Grundlagen der Beatmung, Nicht-invasive Beatmung, Monitoring unter Beatmung, Hands-On</p> <p>Referenten: M. Wald, M. Wald</p>	01-051020	Ärzte Pflegepersonal
Mo. 19.10. Kursdetails	<p>Intensivbeatmung - Grundlagen Grundlagen der Beatmung, Beatmungsformen, System Mensch - Maschine, NIV-Beatmung - Medizinische Aspekte, Alarme-Bedeutung-Behebung, Hands-On</p> <p>Referent: E. Novak</p>	02-191020	Ärzte Pflegepersonal
Di. 20.10. Kursdetails	<p>Atemtherapie Grundlagen der NIV-Beatmung, Atemmechanik, Beat- mungsformen, Weaning-Atemmuskelaufbau, Atemgaskli- matisierung, Helm- & Maskenbeatmung, Nasale High Flow Therapie, Alarmmanagement, Hands-On</p> <p>ReferentInnen: M. Urban, J. Raoufi-Fuchshuber, A. Harasek, M. Harasek</p>	03-201020	Ärzte Pflegepersonal (Notfallauf- nahme)
Mi. 21.10. Kursdetails	<p>Intensivbeatmung - Spezielle Aspekte FRC und transpulmonale Druckmessung, Metabolik und Weaning, ARDS - Update 2020: Optimierung der Respi- rator-Einstellung, Erhalt der Spontanatmung, Lagerungs- therapie, Alarmmanagement, Hands-On</p> <p>Referenten: A. Hartjes, Ch. Hörmann</p>	04-211020	Ärzte Pflegepersonal

Terminübersicht Oktober 2020

Datum	Veranstaltung	Kurs-Nr.	Zielgruppe
Do. 22.10. Kursdetails	<p>Moderner Narkose-Arbeitsplatz Moderner Narkose-Arbeitsplatz „Ist und Zukunft“, Allgemeiner Aufbau, Elektronische Steuerung, Funktionen, Handhabung, Moderner Umgang mit Narkosegasen, Anästhesiegasminimierung, Low-Flow-Anästhesie, Targetkontrolle, Was kann die Maschine, was braucht der Patient?, Neue Narkosetechniken, Steuerung und Beatmungsformen, Hands-On</p> <p>Referenten: E.Novak, M. Heil</p>	05-221020	Ärzte Pflegepersonal Biomed
Fr. 23.10. Kursdetails	<p>Anästhesie - Spezielle Aspekte Intraoperative Herzkreislauftherapie - auf die richtigen Ziele kommt es an!, Intraoperatives EEG Monitoring / Entropie, Der schwierige Atemweg: Präoperative & apnoische Oxygenierung, Kinderanästhesie</p> <p>ReferentInnen: W. Hasibeder, P. Hohenauer, B. Stöger Müller</p>	06-231020	Ärzte Pflegepersonal

**Alle Veranstaltungen finden im Sanitas Trainings & Fortbildungszentrum in Wals statt.
(Nähere Informationen unter www.sanitas.at oder +43 662-852186-0)**

Anmeldung

zu folgenden Veranstaltungen:

Datum	Veranstaltung	Kurs-Nr.	Kursbeitrag (inkl. 20 % MWSt. in €)
o Mo. 05.10.	Neonatologie-Beatmung	01-051020	180,00
o Mo. 19.10.	Intensivbeatmung - Grundlagen	02-191020	120,00
o Di. 20.10.	Atemtherapie	03-201020	120,00
o Mi. 21.10.	Intensivbeatmung - Spezielle Aspekte	04-211020	180,00
o Do. 22.10.	Moderner Narkose-Arbeitsplatz	05-221020	120,00
o Fr. 23.10.	Anästhesie - Spezielle Aspekte	06-231020	180,00

Bitte um Reservierung eines Hotelzimmers im Landhaus Grünau, Wals (Nähe Sanitas Trainings & Fortbildungszentrum) zum Preis von € 73,00 (Einzelzimmer inkl. Frühstück)
 von _____ bis _____

Bitte um Reservierung eines Hotelzimmers im Hotel „Grünauerhof“, Wals (Nähe Sanitas Trainings & Fortbildungszentrum) zum Preis von € 98,00 (Einzelzimmer inkl. Frühstück)
 von _____ bis _____

Krankenhaus: _____

Abteilung: _____

Vor-/Nachname: _____

E-Mail: _____

Unterschrift: _____

Neonatologie - Beatmung

Grundlagen der Beatmung, Nicht-invasive Beatmung,
Monitoring unter Beatmung, Hands-On

Kurs-Nr. 01-051020

Zielgruppe

Ärzte - Pflegepersonal

Referenten

OA Dr. Martin Wald, Klinikum Wels-Grieskirchen
Ass.Prof. Dr. Martin Wald, LKH Salzburg

Inhalte

- Grundlagen der Beatmung in der Neonatologie
 - * Grundprinzipien der maschinellen Beatmung von Früh- und Neugeborenen
 - * Indikationen zur Beatmung
 - * Mögliche Beatmungsmodi; Indikationen für verschiedene Beatmungsmodi; Vor- und Nachteile (IMV/IPPV, SIMV, SIPPV, PSV, zusätzlich Volumengarantie, HFO)
 - * Umgang mit typischen pulmonalen Problemsituationen (z.B. IRDS, Airleak, inhomogene Belüftung, ...)
- Nicht-invasive Beatmung
 - * nCPAP, NIPPV / DuoPAP, HHHFNC
 - * Technische und klinische Aspekte
- Monitoring unter Beatmung
 - * O₂/pCO₂
 - * Grundlagen der Lungenfunktion (VT, C, C₂₀/C, R, FRC, Kurvendiagnostik)
- Hands-On

Im ersten Teil des Seminars wird ein Überblick über die Grundlagen der Beatmung in der Neonatologie gegeben sowie typische pulmonale Problemsituationen erörtert.

Des Weiteren werden technische sowie klinische Aspekte der nicht-invasiven Beatmung besprochen, spezielle Lungenparameter (O₂/pCO₂) und deren Zusammenhänge erläutert.

Praktische Übungen vervollständigen das Seminar.

Diese Veranstaltung ist für das Diplom-Fortbildungsprogramm der ÖÄK für das Fach Kinder- und Jugendheilkunde mit 9 Punkten approbiert (Fortbildungsanbieter: CDK Salzburg).

Termin

Montag, 5. Oktober 2020, 9:00 Uhr - ca. 17:00 Uhr

Ort

Sanitas Trainings & Fortbildungszentrum, Wals

Kursbeitrag

€ 180,00 p. Person (inkl. 20 % MWSt.)

Teilnehmerzahl

max. 36 Personen

Intensivbeatmung - Grundlagen

Grundlagen der Beatmung, Beatmungsformen,
System Mensch - Maschine, NIV Beatmung - Medizinische Aspekte,
Alarmer-Bedeutung-Behebung, Hands-On

Kurs-Nr. 02-191020

Zielgruppe

Ärzte - Pflegepersonal

Referenten

OA Dr. Erich Novak, CDK Salzburg

Inhalte

- Physiologische und pathophysiologische Grundlagen zur Beatmung
- Die verschiedenen Beatmungsformen - Nomenklatur, Unterschiede, Einstellungsparameter
- System Mensch - Maschine: Kurveninterpretation, Messmanöver, Blutgas, SaO₂, Kapnometrie
- NIV Beatmung - Medizinische Aspekte
- Alarmer - Bedeutung - Behebung
- Hands-On

Im Rahmen der theoretischen Wissensvermittlung werden die physiologischen und pathophysiologischen Grundlagen der Beatmung dargelegt.

Um den Kursteilnehmern die tägliche Arbeit auf der Station zu erleichtern, wird ein Überblick der modernen Intensivbeatmungsformen und deren Zuordnung entsprechend der AARC geboten. Durch das vermittelte Basiswissen über Beatmungsformen und den technischen Aufbau von Intensivbeatmungsgeräten soll Sicherheit im Umgang mit dem Intensivrespirator aufgebaut werden.

Zusätzlich werden die typischen Alarmer und deren Behebung besprochen.

Beim anschließenden „Hands-On“ Training haben die Kursteilnehmer die Möglichkeit, das erworbene bzw. das bereits vorhandene theoretische Wissen in die Praxis umzusetzen.

Diese Veranstaltung ist für das Diplom-Fortbildungsprogramm der ÖÄK für das Fach Anästhesiologie und Intensivmedizin mit 9 Punkten approbiert (Fortbildungsanbieter: CDK Salzburg).

Termin

Montag, 19. Oktober 2020, 9:00 Uhr - ca. 17:00 Uhr

Ort

Sanitas Trainings & Fortbildungszentrum, Wals

Kursbeitrag

€ 120,00 p. Person (inkl. 20 % MWSt.)

Teilnehmerzahl

max. 36 Personen

Atemtherapie

Grundlagen der NIV-Beatmung, Atemmechanik, Beatmungsformen, Weaning-Atemmuskelaufbau, Atemgasklimatisierung, Helm- & Maskenbeatmung, Nasale High Flow Therapie, Alarmmanagement, Hands-On

Kurs-Nr. 03-201020

Zielgruppe

Ärzte - Pflegepersonal aus dem Bereich Anästhesie, Intensiv und Notfallambulanz

Referenten

Dr. Matthias Urban, KH Wien Nord

Johanna Raoufi-Fuchshuber, AKH Wien

DGKP Angela Harasek, KH Wien Nord

DGKP Matthias Harasek, Otto-Wagner-Spital Wien

Inhalte

- Grundlagen der NIV-Beatmung: Anatomie, Physiologie, Pathophysiologie, Ventilations- und Oxygenierungsstörungen (M. Urban)
- Atemmechanik, Beatmungsformen, Weaning-Atemmuskelaufbau, Praxistipps (J. Raoufi-Fuchshuber)
- Atemgasklimatisierung im Rahmen der Maskentherapie, Helmbeatmung - Vor- und Nachteile (A. & M. Harasek)
- Praktische Anwendungen: Maskenanpassung, Helmanwendungen, Nasale High Flow Therapie, Tipps und Tricks, Alarmmanagement (A. & M. Harasek)

Im ersten Block werden die pathophysiologischen Grundlagen der Beatmung sowie die Anwendung der Helmbeatmung und deren Vor- und Nachteile erörtert. Des Weiteren werden die Themen Inhalation und Weaning besprochen.

Im Rahmen der theoretischen Wissensvermittlung werden die Nasale High Flow-, CPAP- und NIV-Therapie dargelegt. Ein weiterer Schwerpunkt wird auf die Atemgasbefeuchtung bei der Maskentherapie gelegt. Die optimale Maskenanpassung sowie Tipps und Tricks der Maskenanwendung werden ebenfalls besprochen.

Dieser Workshop vermittelt die praktische Anwendung und den Umgang mit verschiedenen Beatmungsinterfaces (Gesichts-, Nasen- und Mundmasken, NHF-Interfaces und Helm).

Weiters werden verschiedene Respirationseinstellungen geübt sowie pflegetechnische Probleme und deren Lösungen besprochen.

Die Teilnehmer haben selbstverständlich die Möglichkeit, eigene Erfahrungen aus diesen Bereichen in das Seminar einzubringen.

[Diese Veranstaltung ist für das Diplom-Fortbildungsprogramm der ÖÄK für das Fach Anästhesiologie und Intensivmedizin mit 9 Punkten approbiert \(Fortbildungsanbieter: CDK Salzburg\).](#)

Termin

Dienstag, 20. Oktober 2020, 9:00 Uhr - ca. 17:00 Uhr

Ort

Sanitas Trainings & Fortbildungszentrum, Wals

Kursbeitrag

€ 120,00 p. Person (inkl. 20 % MWSt.)

Teilnehmerzahl

max. 36 Personen

Intensivbeatmung - Spezielle Aspekte

FRC und transpulmonale Druckmessung, Metabolik und Weaning,
ARDS - Update 2020: Optimierung der Respirator-Einstellung, Erhalt der
Spontanatmung, Lagerungstherapie, Alarmmanagement, Hands-On

Kurs-Nr. 04-211020

Zielgruppe

Ärzte - Intensivpflegepersonal mit Erfahrung in der Intensiv-
beatmung

Referenten

OA Dr. Andreas Hartjes, BHS Ried

Prim. Univ.Prof. Dr. Christoph Hörmann, Uniklinikum St. Pölten

Inhalte

- FRC und transpulmonale Druckmessung (A. Hartjes)
- Metabolik und Weaning (A. Hartjes)
- ARDS - Update 2020: Optimierung der Respirator-Einstellung, Erhalt
der Spontanatmung, Lagerungstherapie (Ch. Hörmann)
- Hands-On, Alarmmanagement

Transpulmonaler Druck, FRC, driving pressure, VILI ... eine Vielzahl von Begriffen wird in Zusammenhang mit lungenprotektiver Beatmung verwendet. Durch genaue Quantifizierung der Parameter und kontinuierlicher Adaptierung unserer Respiratoreinstellungen kann eine individualisierte Beatmungstherapie erfolgen, die das Outcome hinsichtlich ventilator-assoziiertem Lungenschaden und Überleben unserer Patienten deutlich verbessert.

Ebenso kann durch eine genaue Objektivierung der Atemmechanik das Weaning vom Respirator besser gesteuert und die Rate an Weaningversagen reduziert werden. Durch Messung der Metabolik werden oft beträchtliche Unterschiede im Energiebedarf unserer Patienten sichtbar, womit eine zielgerichtete Ernährungstherapie möglich wird.

Der ‚richtige‘ Beatmungsmodus und die ‚richtige‘ Beatmungsstrategie in Abhängigkeit von der zugrunde liegenden Lungenerkrankung ist die Grundlage einer erfolgsorientierten Beatmung. Im Vordergrund steht hierbei die ‚richtige‘ Einstellung von Beatmungsparametern: PEEP, P_{insp.}, V_t, F, F_{IO2}, etc.

Zum Thema Bauchlage und Seitenlage werden neben der Hintergrundinformation u.a. auch pflegerische Gesichtspunkte angeschnitten.

Praktische Übungen „Hands-On“ vervollständigen das Seminar.

Diese Veranstaltung ist für das Diplom-Fortbildungsprogramm der ÖÄK für das Fach Anästhesiologie und Intensivmedizin mit 8 Punkten approbiert (Fortbildungsanbieter: CDK Salzburg).

Termin

Mittwoch, 21. Oktober 2020, 9:00 Uhr - ca. 16:30 Uhr

Ort

Sanitas Trainings & Fortbildungszentrum, Wals

Kursbeitrag

€ 180,00 p. Person (inkl. 20 % MWSt.)

Teilnehmerzahl

max. 36 Personen

Moderner Narkose-Arbeitsplatz

Aufbau und Funktion von Narkosegeräten, Moderner Umgang mit Narkosegasen, Neue Narkosetechniken, Steuerung und Beatmungsformen, Hands-On

Kurs-Nr. 05-221020

Zielgruppe

Ärzte - Anästhesiepflegepersonal - Biomed-Technik mit Anästhesiekenntnissen

Referenten

OA Dr. Erich Novak, CDK Salzburg
Ing. Mario Heil, Sanitas GmbH

Inhalte

- Moderner Narkose-Arbeitsplatz „Ist und Zukunft“
- Allgemeiner Aufbau, Elektronische Steuerung, Funktionen, Handhabung
- Moderner Umgang mit Narkosegasen, Anästhesiegasminimierung, Low-Flow-Anästhesie, Targetkontrolle
- Was kann die Maschine, was braucht der Patient?, Neue Narkosetechniken, Steuerung und Beatmungsformen
- Erfahrungsberichte
- Hands-On: Hilfe beim Erkennen & Beseitigen von Fehlerquellen und Ursachen

Den Teilnehmern wird technisches und praxisbezogenes Wissen im Hinblick auf Aufbau und Funktion von Narkosegeräten vermittelt.

Aufbau, Unterschiede und Besonderheiten verschiedener Kreissysteme als Voraussetzung zum Verständnis für „Low-Flow“ und „Minimal-Flow“-Anästhesie. Weitere Kursinhalte sind Beatmungsformen und die Handhabung der Narkosesysteme in der täglichen Praxis.

Umweltbelastung im OP? Über welche technische Voraussetzungen muss/soll ein Narkosegerät verfügen, um den täglichen Anästhesiegasverbrauch reduzieren zu können?

Zusätzlich werden die typischen Alarmer und deren Behebung besprochen. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf der Vermeidung von Fehlbedienung bzw. auf der Verhinderung von Störfällen im täglichen Routine- und Notfallbetrieb.

Praktische Übungen „Hands-On“ an Geräten vervollständigen das Seminar. Zusätzlich werden mögliche auftretende Störfälle im täglichen Betrieb erläutert.

[Diese Veranstaltung ist für das Diplom-Fortbildungsprogramm der ÖÄK für das Fach Anästhesiologie und Intensivmedizin mit 9 Punkten approbiert \(Fortbildungsanbieter: CDK Salzburg\).](#)

Termin

Donnerstag, 22. Oktober 2020, 9:00 Uhr - ca. 17:00 Uhr

Ort

Sanitas Trainings & Fortbildungszentrum, Wals

Kursbeitrag

€ 120,00 p. Person (inkl. 20 % MWSt.)

Teilnehmerzahl

max. 36 Personen

Anästhesie - Spezielle Aspekte

Intraoperative Herzkreislaufsteuerung - auf die richtigen Ziele kommt es an!,
Intraoperatives EEG Monitoring / Entropie, Der schwierige Atemweg,
Präoperative & apnoische Oxygenierung, Kinderanästhesie

Kurs-Nr. 06-231020

Zielgruppe

Ärzte - Anästhesiepflegepersonal

Referenten

Prim. Univ.Prof. Dr. Walter Hasibeder, KH Zams

Prim. Dr. Peter Hohenauer, BHS Ried

OÄ Dr. Birgit Stöger Müller, BKH Schwaz

Inhalte

- Intraoperative Herzkreislaufsteuerung - auf die richtigen Ziele kommt es an! (W. Hasibeder)
- Intraoperatives EEG Monitoring / Entropie (W. Hasibeder)
- Der schwierige Atemweg: Präoperative & apnoische Oxygenierung (P. Hohenauer)
- Kinderanästhesie (B. Stöger Müller)

Im ersten Block geht es um die intraoperative Herzkreislauftherapie sowie um das intraoperative EEG Monitoring und die Narkosetiefe (Entropie).

Durch adäquate Oxygenierung vor und während der Narkoseeinleitung kann die Apnoezeit, bis es zu einem Auftreten von Hypoxie kommt, deutlich verlängert werden. Sie stellt somit einen wesentlichen Sicherheitsaspekt in unserer täglichen Praxis dar. Anhand des Vortrags und einer kurzen Zusammenfassung der Datenlage soll das richtige „Wie“ und „Warum“ der Präoxygenierung erklärt werden.

Des Weiteren werden aktuelle Erkenntnisse im Bereich der Kinderanästhesie besprochen.

Die Teilnehmer haben selbstverständlich die Möglichkeit, eigene Erfahrungen aus diesen Bereichen in das Seminar einzubringen.

Diese Veranstaltung ist für das Diplom-Fortbildungsprogramm der ÖÄK für das Fach Anästhesiologie und Intensivmedizin mit 7 Punkten approbiert (Fortbildungsanbieter: CDK Salzburg).

Termin

Freitag, 23. Oktober 2020 9:00 Uhr - ca. 16:00 Uhr

Ort

Sanitas Trainings & Fortbildungszentrum, Wals

Kursbeitrag

€ 180,00 p. Person (inkl. 20 % MWSt.)

Teilnehmerzahl

max. 36 Personen

Organisatorische Hinweise

Veranstaltungsort

Sofern kein anderer Veranstaltungsort angegeben ist, finden die Veranstaltungen im Sanitas Trainings & Fortbildungszentrum, Holunderstraße 6 in 5071 Wals, statt.

Buchung

Eine Anmeldung ist unter www.sanitas.at oder mit beiliegendem Anmeldeformular möglich. Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung auch telefonisch unter +43 662 852186-0 entgegen. Nach Zahlungseingang erhalten Sie von uns eine schriftliche Anmeldebestätigung.

Eine Teilnahme ist nur mit schriftlicher Anmeldebestätigung möglich.

Wir ersuchen Sie um Verständnis, dass die Teilnahmeplätze in der Reihenfolge der Zahlungseingänge vergeben werden.

Die Teilnahmegebühr inkludiert die Verpflegung während des Kurses sowie die Kursunterlagen.

Stornobedingungen

Jeder Teilnehmer kann bis zu 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei stornieren.

Bei Stornierung bis fünf Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 25%, danach 100% der Teilnahmegebühr als Stornogebühr einbehalten.

Die Meldung eines Ersatzteilnehmers ist selbstverständlich jederzeit möglich und verursacht keine weiteren Kosten.

Offene Fragen

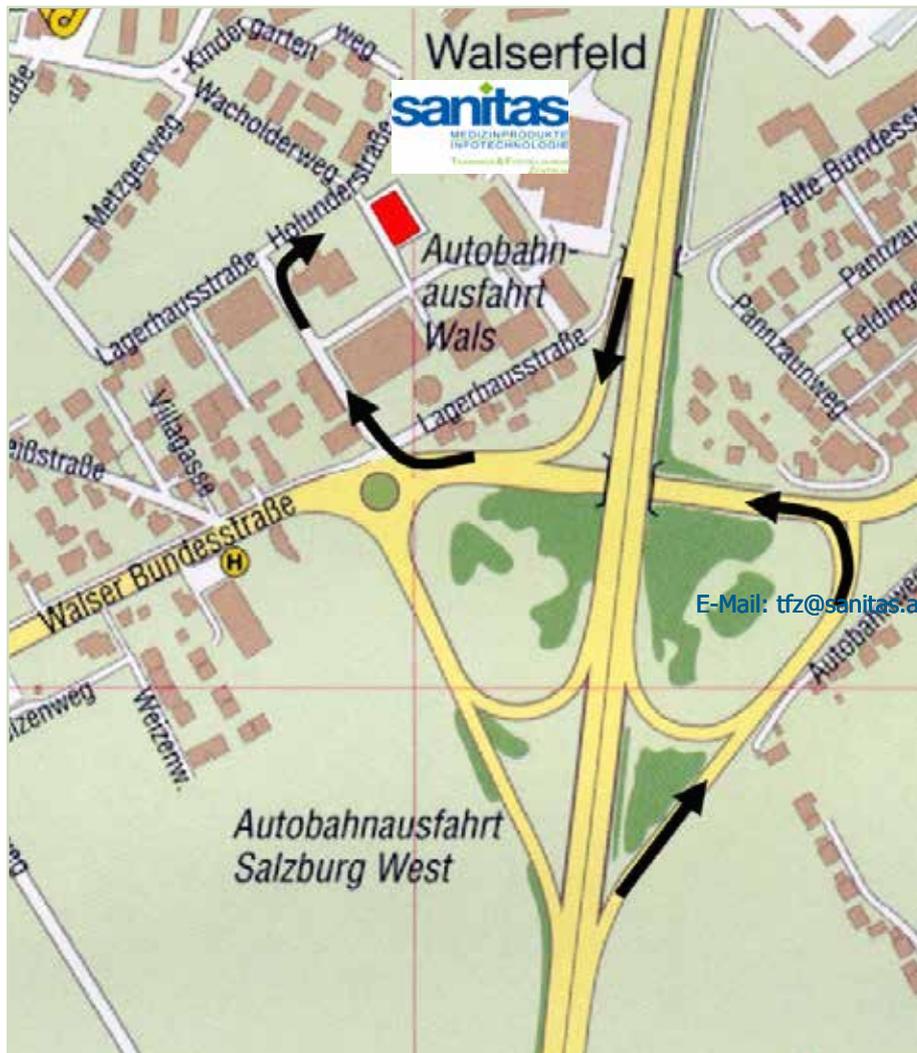
Sollten Sie Fragen haben, gibt Ihnen unser TFZ-Team, Herr Christian Gasiorek bzw. Frau Petra Fehrer, unter +43 662 852186-154 gerne Auskunft.

PS: Gerne organisieren wir für Sie ein preisgünstiges Hotel in unserer Nähe!

Wir behalten uns das Recht vor, Änderungen im Programm vorzunehmen. Wird eine Veranstaltung aus derzeit nicht absehbaren Gründen abgesagt, können keine Ansprüche geltend gemacht werden und bereits eingezahlte Kursbeiträge werden rückerstattet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem Sanitas TFZ in Wals.

So kommen Sie zu uns ...



von Wien/Linz - Westautobahn

A1 Ausfahrt Wals - bei Kreisverkehr
1. Ausfahrt (Gewerbegebiet Wals)
- danach geradeaus bis Querstraße
(= Holunderstraße) - rechts auf der
Holunderstraße zu SANITAS (letztes
Gebäude)

von Lofer / B178

B21 Richtung Bad Reichenhall
über „kleinen“ Walsberg - Wals
Bundesstraße bis Kreisverkehr -
3. Ausfahrt (Gewerbegebiet Wals)
- danach geradeaus bis Querstraße
(= Holunderstraße) - rechts auf
der Holunderstraße zu SANITAS

**von Innsbruck/München -
Tauernautobahn**

A1 Ausfahrt Salzburg West - nach
Ausfahrt links - bei Kreisverkehr
1. Ausfahrt (Gewerbegebiet Wals)
- danach geradeaus bis Querstraße
(= Holunderstraße) - rechts auf der
Holunderstraße zu SANITAS (letztes
Gebäude)

... Parkplätze ausreichend vorhanden

Den Anfahrtsplan mit öffentlichen Verkehrsmitteln finden Sie auf unserer Homepage unter www.sanitas.at

